

Schon 120 Erdgas-Autos im Fuhrpark der Salzburg AG

Die Salzburg AG ist der Komplettanbieter für verlässliche, preiswerte und umweltfreundliche Mobilität. Kunden können zwischen Erdgas-Autos, Elektro-Fahrrädern, Elektro-Rollern und Segways wählen. Zusätzlich erweitert die Salzburg AG bis Ende 2009 ihren Fuhrpark auf 120 umweltschonende Erdgas-Autos. Nicht nur das Unternehmen, auch die Mitarbeiter vertrauen auf ErdgasDrive. Zehn Mitarbeiter stiegen 2009 auf Erdgasautos, gefördert durch die Salzburg AG, um.

Engagiert in Sachen Umweltschutz

„Die Salzburg AG engagiert sich seit Jahren für Erdgas als Kraftstoff: Österreichweit betreibt das Unternehmen Erdgas-Tankstellen, im eigenen Fuhrpark gibt es bereits 90 Erdgas-Autos. Stück für Stück wird auf Erdgas-Fahrzeuge umgestellt und so die Umwelt geschont. Die Salzburg AG nimmt daher in diesem Bereich eine Vorbildfunktion im Bezug auf umweltfreundliche Mobilität in Unternehmen ein“, sagt Mag. August Hirschbichler, Vorstand der Salzburg AG. In den letzten Jahren fuhren bereits 65 Salzburg AG-Autos mit Erdgas. Im Jahr 2009 wurden bisher 25 mit fossilem Diesel betriebene Fahrzeuge durch erdgasbetriebene ersetzt. Noch 30 weitere werden folgen. Mit den insgesamt 120 Erdgas-Fahrzeugen spart das Unternehmen jedes Jahr 15 Tonnen CO₂.

Tendenz steigend

Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Erdgas-Auto. Österreich verzeichnet 2009 ein zweistelliges Plus an Neuzulassungen in diesem Segment. Insgesamt sind rund 4.000 Erdgas-Fahrzeuge unterwegs. Mit Erdgas-Autos spart man bei einer durchschnittlichen Kilometerleistung pro Jahr rund € 700,-. Neben ausgereifter Technik und geringen Treibstoffkosten ist auch das Tanken kein Problem mehr. Im Großraum Salzburg und in ganz Mitteleuropa gibt es eine ausreichende Versorgung mit Erd-

gastankstellen. Das Tankstellennetz wird laufend ausgebaut.

Der Umstieg von Salzburg AG-Mitarbeitern auf CGN-Fahrzeuge ist ein gutes Zeichen dafür, dass sie hinter dem eigenen Produkt stehen. Gründe für einen Wechsel waren der Preis, die dauerhafte Verfügbarkeit des Kraftstoffes und die Verringerung des CO₂-Ausstoßes.

Förderung für alle

Die Salzburg AG unterstützt jeden, der sich für Erdgas als Kraftstoff entscheidet, mit speziellen Förderungen: Autofahrer erhalten 500 kg Erdgas. Das entspricht etwa 10.000 kostenlosen Kilometern. Für Flottenbetreiber gibt es individuelle Angebote. „Es ist ein Ziel der Salzburg AG, nachhaltig und umweltfreundlich zu denken und zu handeln. Dazu gehört auch, neue Möglichkeiten der Mobilität aufzuzeigen. Ein Beitrag zur Schonung der Umwelt“, erklärt Mag. August Hirschbichler, Vorstand der Salzburg AG.

Die Salzburg AG nutzt nicht nur Erdgas, sondern auch Strom als ökologischen Kraftstoff. ElectroDrive ist eine weitere Alternative.



Sehr zufrieden ist die Fuhrparkleitung der Salzburg AG mit dem VW Passat EcoFuel DSG

Foto: Salzburg AG/Franz Neumayr

Die Salzburg AG bietet Angebote für „Elektromobilität im Abo“ für jedermann. ElectroDrive-Kunden sind für eine fixe monatliche Rate elektrisch mobil. Sie erhalten

nicht nur das gewünschte Elektrofahrzeug, E-Fahrrad, E-Roller oder Segway, sondern auch den nötigen Strom an ElectroDrive-Ladestationen.

Erdgasautos billiger als Dieselfahrzeuge

Die Anschaffungskosten von Erdgas-Fahrzeugen werden im Vergleich zu Diesel oder Benzin immer geringer. Erdgasautos bewegen sich preislich in derselben Liga wie Fahrzeuge mit Dieselantrieb. Dank umfangreicher Förderungen rentiert sich die Anschaffung eines Erdgasautos in Wien oft schon ab dem ersten Kilometer.

Wien Energie hat den Kostenvorteil von Erdgasautos in drei Beispielen nachgerechnet. Der VW Passat Limousine mit Dieselmotor (140 PS) kostet € 30.068,- (Listenpreis inkl. Normverbrauchsabgabe (NoVA) und Mehrwertsteuer). Die Erdgas-Variante des Passat mit 150 PS liegt bei € 29.552,-, auch aufgrund der

niedrigeren NoVA für Erdgasautos. Abzüglich der Wiener Erdgas-Förderung von € 1.000,- ergeben sich für den Erdgas-Passat Anschaffungskosten von € 28.552,-. Die Ersparnis: € 1.516,-.

Ein ähnliches Bild ergibt sich beim Opel Zafira. Laut Brutto-Listenpreis kostet die Diesel-Version mit 150 PS € 29.080,-. Die Erdgas-Variante mit 150 PS ist um € 29.020,- zu haben. Abzüglich der Wiener Erdgas-Förderung von € 1.000,- kommt der Erdgas-Zafira auf € 28.020,-. Die Ersparnis beträgt € 1.060,-.

Bei der Mercedes B-Klasse kostet die Diesel-Version mit 109 PS laut Liste € 30.114,60 brutto. Die Erdgas-Variante mit 116 PS kommt auf € 30.412,80. Abzüglich der Erdgas-

Förderung von € 1.000,- ergibt sich ein Preis von € 29.412,80. Die Ersparnis beträgt € 701,80.

„Wir freuen uns, dass die Fahrzeughersteller nun auch für eine breite Auswahl an Erdgasautos sorgen“, sagt Robert Grüneis, Wien Energie Geschäftsführer. „Erdgas ist damit jener Alternativantrieb, für den es die breiteste Palette an Fahrzeugen gibt – vom Kleinwagen bis zum Autobus.“

Immer mehr CNG-Tankstellen in Österreich

Auch das Erdgas-Tankstellennetz wächst kontinuierlich: In ganz Österreich sind derzeit 156 Erdgas-Tankstellen in Betrieb, 17 davon in Wien.